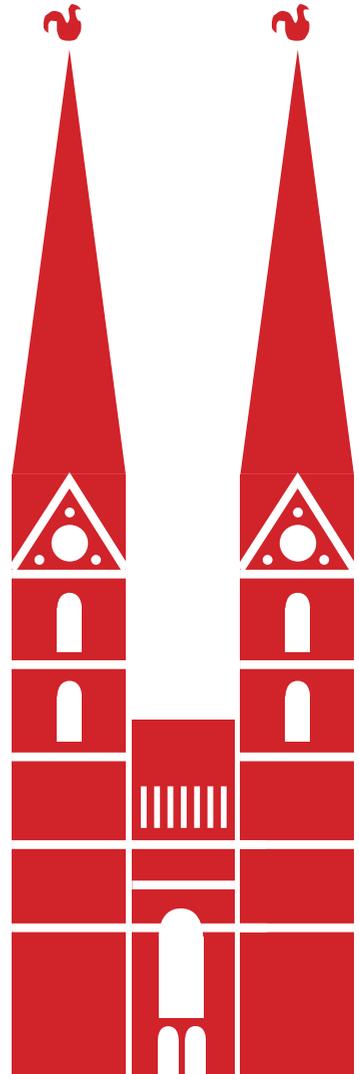


impulse

EXTRABLATT

Ev.-Luth. Neustädter
Marien-Kirchengemeinde Bielefeld

Seite 2	Wort zum Geleit
Seite 3	Das Turmkreuz ist aufgestellt
Seite 4-5	Gottesdienste
Seite 6-7	Aus dem Presbyterium
Seite 8	Unsere neue Vikarin
Seite 9	Konfirmation
Seite 10	Kita Paul-Gerhardt
Seite 11	Kita Neustadt
Seite 12-14	Kirchenmusik
Seite 13	Nachrufe
Seite 14-15	Wir schicken ein Schiff
Seite 16-21	Gruppen und Termin
Seite 23	Anschriften





An(ge)dacht

Vor einigen Tagen bat mich eine Besucherin nach unserem Gespräch: „Beten Sie für mich?“

Für mich gibt es keine größere Ehre als das zu tun: mich an Gott zu wenden und für einen anderen Menschen zu beten. Dabei weiß ich, dass das Vertrauen nicht mir persönlich gilt, sondern der Kirche, für die ich als Pastorin stehe: Ihr wird zugetraut, dass ihr Gebet bei Gott etwas ausrichtet. Vielleicht schwingt bei diesem Wunsch auch etwas mit wie: „Ihr habt ja den Draht nach ‚oben‘...“.

Aber natürlich hat die Kirche auch keinen direkteren Draht als Sie und wir alle zu Gott: Das hat nicht zuletzt die Reformation klar gemacht: Gottes Ohr ist für alle offen, ohne Umweg, und das heißt auch ohne Umweg über die Kirche. Die Kirche hat nur eine Menge Übung mit dem Beten, und der Raum der Kirche – so auch unsere Marienkirche – ist ein „durchbeteter“ Raum. Das denke ich oft, wenn ich sie betrete: Sie ist

voll von den Gebeten der Menschen, die seit über 700 Jahren diesen Raum betreten und ihre Anliegen vor Gott bringen. Die einen sind voller Freude: „Ein Kind ist geboren! Danke, Gott!“ Die anderen sind voller Schmerz: „Ich habe diesen Menschen so geliebt! Wie kann es sein, dass er nun nicht mehr da ist, Gott?“ Und wieder andere wissen gar nicht, was sie beten sollen: Ihr Herz ist unruhig, aber was sie bewegt, findet nur Seufzer und noch keine Worte. Lob, Klage, Seufzer, alles erhebt sich von hier zu Gott und macht unsere Kirche zu einem heiligen Raum. Das spüren viele Menschen, auch wenn sie nur kurz mal in unsere Kirche hineinschauen.

In dieser Corona-Zeit ist das Gebet für mich noch wichtiger geworden. Wenn vieles nicht geht oder anders gehen muss: Das Beten bleibt als christliche Praxis wie ein Fels in der Brandung. Es reicht hin, wo ich selbst nicht hinkomme, verbindet mich mit Menschen, denen ich gerade nicht nahe sein kann oder darf, und spinnt mich in das große Gott-und-die-Welt-Netz ein. Denn das glaube ich: Gott hat seine Welt schon längst verbunden, mit millionenfachen Fäden zwischen uns Menschen, und dem, was Gott genauso wunderbar geschaffen hat wie uns. Im Beten gehe ich diesen unsichtbaren Fäden entlang und Gott mit mir.

„Beten Sie für mich?“ Aber gerne. Gott lässt sich ja bewegen. Er ist kein Stein und kein kaltes Prinzip, sondern als Gott Mensch geworden, in Beziehung zu uns getreten. Er hat sein Volk „besucht“, singt der alte Zacharias aus der Vorgeschichte der Weihnachtserzählung. Mitten in das Chaos der Welt und unser eigenes Chaos kommt Gott hinein und nimmt Anteil. Und ich sitze mit ihm am Tisch. Alles lege ich ihm vor: die Menschen, die an meine Tür kommen und Geld erbitten, weil sie in Not sind, die Menschen auf der Flucht, deren Elend mir die Tränen in die Augen treibt, die vom Hass Erfüllten, die Freundin, die am Ende ihrer Kräfte ist, die gequälte Schöpfung, die Ge-

meinde, die eine Zukunft sucht und eben die, die mich gebeten haben, für sie zu beten ... Gott muss sich viel von mir anhören, aber ich merke auch: Das Beten verändert mich. Es ist wie in den Psalmen: Wenn alles ausgeschüttet ist, dann wendet sich das Blatt. Dann kommt Ruhe in mich. Eine Ruhe, die sich nach Vertrauen anfühlt. Vertrauen

in Gott, dass er/sie da und nach wie vor am Werk ist, lebt.
Im Gebet und auch sonst verbunden!

Ihre

Christel Weiber
(Pfarrerin Dr. Christel Weiber)

Das Turmkreuz ist aufgestellt!

„Die Montage des Turmkreuzes der ehemaligen Paul-Gerhardt-Kirche ist nach der Vesperkirche vorgesehen.“ So stand es im vorletzten Gemeindebrief. Die Vesperkirche wurde Ende Februar beendet. Sind erst oder schon sechs Monate seitdem vergangen?

Nun endlich - Anfang September - wurde das Turmkreuz an seinem endgültigen Standort vor dem Nordeingang unserer Kirche aufgestellt.

Die Arbeiten wurden von der Bauberatung des Kirchenkreises geplant und von diesem finanziert. Es ist zu wünschen, dass das Umfeld des Standortes noch durch gärtnerische Arbeiten aufgewertet wird.

P. Salchow

(PS: Das Presbyterium dankt Peter Salchow dafür, dass er sich für die Aufstellung starkgemacht und die notwendigen Arbeiten dafür begleitet hat!)



vom 2. Oktober bis 6. November

Freitag,
2. Oktober

15.00 Uhr **Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
in der Reformierten Süsterkirche**
Pfarrer Bertold Becker

Sonntag,
4. Oktober



10.00 Uhr **Gottesdienst am Erntedankfest
Feier des Abendmahls**
(Bielefelder Kinderkantorei)
Pfarrerin Dr. Christel Weber

Sonntag,
11. Oktober

10.00 Uhr **Gottesdienst am 18. Sonntag nach Trinitatis**
Pfarrer i. R. Carsten Ledwa



ONLINE! Mini-Maxi-Gottesdienst ONLINE!
Pfarrerin Dr. Christel Weber und Mini-Maxi-Team
Die Einwahldaten zum online-
Gottesdienst entnehmen Sie bitte ab dem
10.10. der Homepage
www.neustadt-marien-bielefeld.de

Sonntag,
18. Oktober

10.00 Uhr **Gottesdienst am 19. Sonntag nach Trinitatis**
Superintendentin i. R. Regine Burg

Sonntag,
25. Oktober

10.00 Uhr **Gottesdienst am 20. Sonntag nach Trinitatis**
Pfarrerin Dr. Christel Weber

18.00 Uhr **Musikalische Vesper**
„Herr, Gott, erhöre“ (Psalm 55)
(Bielefelder Vokalensemble)
Pfarrerin Dr. Christel Weber

Donnerstag,
29. Oktober

19.00 Uhr **Friedensgebet
in der Reformierten Süsterkirche**
Pfarrer Bertold Becker und Team

Samstag,
31. Oktober

18.00 Uhr **Reformationsgottesdienst und Eröffnung der
25. Bielefelder Konzerttage
in der Altstädter Nicolaikirche**
(Vokalkreis St. Jodokus; Bielefelder Vokalensemble)
Superintendent Christian Bald,
Dechant Norbert Nacke,
Pfarrer Armin Piepenbrink-Rademacher

**Geistliche Abendmusiken im Rahmen der Bielefelder Konzerttage
siehe unter Kirchenmusik S. 13**

Sonntag,
1. November

10.00 Uhr **Gottesdienst am 21. Sonntag nach Trinitatis**
Pfarrer i. R. Wilhelm Zahn

Freitag,
6. November

18.00 Uhr **Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
in der Reformierten Süsterkirche**
Pfarrer Bertold Becker

vom 8. November bis 1. Dezember

**Sonntag,
8. November**

10.00 Uhr Gottesdienst am Drittlezten Sonntag im Kirchenjahr

Pfarrer i. R. Ulrich Wolf-Barnett



11.30 Uhr Mini-Maxi-Gottesdienst

*Pfarrerinnen Dr. Christel Weber
und Mini-Maxi-Team*

**Sonntag,
15. November**

10.00 Uhr Gottesdienst am Vorletzten Sonntag im Kirchenjahr

*Pfarrerinnen Dr. Christel Weber
und Gäste der Landessynode*

**Mittwoch,
18. November**



18.00 Uhr Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Beichtmöglichkeit, Segnung und Feier des Abendmahls

Pfarrerinnen Dr. Christel Weber

**Sonntag,
22. November**

10.00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag/ Totensonntag mit Verlesung der Namen der im letzten Kirchenjahr Verstorbenen

Pfarrerinnen Dr. Christel Weber

18.00 Uhr Musikalische Vesper am Ewigkeitssonntag

mit Johann Sebastian Bach
„Ich habe genug“ BWV 82
*(Solisten; Hannoversche Hofkapelle;
Mitglieder der Marienkantorei)
Präses Annette Kurschus*

**Samstag,
28. November**

18.00 Uhr „Von Dornen und Rosen“ - Ökumenische Bußandacht zum Beginn des Advents

*(Solisten; Frauenchor der Marienkantorei)
Superintendent Christian Bald,
Dechant Norbert Nacke u. a.*

**Sonntag,
29. November**



10.00 Uhr Gottesdienst am 1. Advent mit Abendmahl

*(Bläserkreis der Marienkirche)
Pfarrerinnen Dr. Christel Weber*

**Dienstag,
1. Dezember**

18.00 Uhr Welt-Aids-Tag-Gottesdienst in der Reformierten Süsterkirche

Pfarrer Bertold Becker und Team

Aufgabenverteilung im Presbyterium

Das Presbyterium hat sich nach der Kirchenwahl am 01.03.2020 auf ungewöhnliche Weise konstituieren müssen und seine Arbeit aufgenommen: Auf Grundlage an das Coronavirus angepasster kirchenrechtlicher Rahmenbedingungen, ohne uns persönlich zu begegnen, haben wir in Videokonferenzen getagt. Eine solche Form der Kommunikation war nicht immer einfach und hat von allen Presbyter*innen viel Disziplin gefordert. Insbesondere wurde dabei deutlich, dass wir uns vorher eben nicht persönlich kennenlernen konnten. Vorrangige Aufgabe war es, die Arbeitsfähigkeit herzustellen.



Jan Hendrik Unger

In unserer presbyterial-synodal verfassten Kirche stellt das Presbyterium das oberste Leitungsgremium einer Gemeinde dar. Einvernehmlich wurden Aufgaben verteilt. Gewählt wurden:

- **Vorsitzender:** Jan Hendrik Unger
- **Finanzkirchenmeisterin:** Stephanie Mense
- **Baukirchenmeister und stellvertretender Vorsitzender:** Martin Homann
- **Delegierte zur Kreissynode:** Stephanie Mense
- **Erster Vertreter der Delegierten zur Kreissynode:** Martin Müller
- **Vertreter im Jugendkuratorium:** Markus Köhler

- **Vertreterin im Kuratorium Stadtkantorat:** Inga Eisenblätter
- **Delegierter im Diakonie-Ausschuss des Kirchenkreises:** Hans-Joachim Weithöner
- **Verantwortlich für die Kindertagesstätten im Bereich der Gemeinde:** Ulrich Grothaus und Kerstin Taschka

Gottesdienste unter Corona-Bedingungen

Der Herausforderung, Gottesdienste feiern zu dürfen, sind wir mit einem Schutzkonzept bisher erfolgreich begegnet. Wir haben uns sehr gefreut, nach dem Lockdown kontinuierlich mehr Gottesdienstteilnehmende begrüßen zu dürfen. Dass wir nicht singen dürfen, schmerzt und hält nach wie vor Menschen ab, zum Gottesdienst zu kommen. Unsere Stadtkantorin Ruth M. Seiler versorgt uns liebevoll mit Sängerinnen und Instrumentalisten, um den Schmerz etwas zu mildern. Und nach jedem Gottesdienst stellen wir uns auf dem Kirchplatz auf und singen unter freiem Himmel noch ein Lied. Das macht Freude!

In den Sommerwochen konnten wir einen besonderen Orgelsommer erleben. Zusammen mit KMD Ruth M. Seiler hat Pfarrerin Dr. Christel Weber die Form der **Orgelvesper** entwickelt. So konnte der traditionsreiche Orgelsommer sein 40. Jubiläum feiern, ohne unter die zunächst noch untersagten Konzertveranstaltungen zu fallen. Der Besuch der Vespers führte unsere Kirche erstmals an die Grenzen der pandemiebedingt begrenzten Kapazität. Diese uneingeschränkt erfreuliche Entwicklung konnte dank des Engagements der Dienst Tuenden – hervorzuheben sind unsere Küsterin Almut Bury und Diakon Rolf Kriete – sicher gesteuert werden.

Eine besondere Herausforderung für die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden – gleichzeitig Höhepunkt –, war die Feier der **Konfirmation**. Die Konfirmand*innen konnten als Gruppe zusammen den großen Tag begehen und ihr Bekenntnis zu Gott ablegen. Nun sind sie mit allen Rechten und Pflichten eines erwachsenen Gemeindegliedes ausgestattet. Dank eines ausgeklügel-

ten Platzkartensystems haben wir mit 300 Personen in der Kirche Gottesdienst feiern dürfen. Das hat allen Vorbereitenden und auch den Familien einiges abverlangt. Ihnen sei herzlich gedankt.

Neben dem Schutzkonzept zur Feier von Gottesdiensten in der Kirche besteht nun auch ein **Hygienekonzept für den Gemeindesaal**, sodass alle Gruppen wieder „an Bord“, d. h. in Präsenz zusammenkommen und wir den Saal wieder vermieten können. Es ist uns wichtig, jegliche gesundheitliche Gefährdung auszuschließen. Mit den wachsenden Erkenntnissen und der Rücksichtnahme durch Einhaltung der Regeln jedes Einzelnen können wir immer mehr „Normalität“ in unser Gemeindeleben Einzug halten lassen.

Unsere Marienkirche

Wir möchten unsere Kirche gut in Stand halten und lange geplante und von vielen herbeigesehnte Infrastrukturprojekte realisieren. Beschlossen ist die Installation einer neuen **Heizungssteuerung**. Auch wird die Kirche zukünftig einen **WLAN-Anschluss** haben, sodass wir nicht nur die profane Steuerung der Alarmanlage darüber vornehmen können, sondern auch Live-Streams von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen durchführen können. Über Barcodes sollen in Zukunft die Geschichte der Kirche, einzelne Kunstwerke und die Homepage der Gemeinde mit ihren aktuellen Veranstaltungen aufgerufen werden können.

Die schöne Marienkapelle ist seit der Vesperkirche wieder nutzbar und bietet nun ein neues Highlight: Der Neustädter Marienkirche wurde von KMD Martin Rieker eine **„Hausorgel“** als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Die Orgel stammt aus der Werkstatt Donabaum und soll in der Zukunft für besondere Formate in der Marienkapelle zur Verfügung stehen.

Aktuell fasst sich das Presbyterium mit der Umsetzung einer neuen **Akustikanlage**. Wir möchten Sie, die gesamte Gemeinde, in den Auswahlprozess miteinbinden. Baukirchmeister Martin Homann verhandelt

hierfür mit geeigneten Anbietern über eine Probestellung. Dank einer außerordentlichen Spende ist die Realisierung der Anlage in greifbare Nähe gerückt. Lediglich die Finanzierung der Steuerungsinfrastruktur fehlt nunmehr noch.

Abschließend möchte ich Sie alle auf das **Turmkreuz** aufmerksam machen, das an der Nordseite unserer Marienkirche seinen Platz gefunden hat. Es erinnert an die Paul-Gerhardt-Kirche, die zur Synagoge umgebaut wurde und nun so Gott die Ehre gibt. Dank des Einsatzes von Peter Salchow wurde das Turmkreuz entsprechend dem Beschluss des Presbyteriums sichtbar und fest verbunden mit dem Boden, auf dem unsere Kirche steht, aufgestellt.

Ihr Jan Hendrik Unger,
Vorsitzender des Presbyteriums



Crüwell
Tabakhaus seit 1705

Obernstr. 1a
33602 Bielefeld
Tel. 0521-67 802
www.cruewell-tabakhaus.de

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

Sander

Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermeister
Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermeister.de
www.sander-malermeister.de

Liebe Neustädter
Marien-Kirchengemeinde,

mein Name ist **Mara Schwäbe**, ich bin 27 Jahre alt und fange am 1. Oktober 2020 mein Vikariat in Ihrer Gemeinde an. Das Vikariat ist nach dem Theologiestudium die zweite - praktische - Phase der Ausbildung zur Pastorin. Es dauert 2,5 Jahre und umfasst zu Beginn eine längere Zeit in der Schule, dann in der Gemeinde und immer wieder im Predigerseminar in Wuppertal. Pastorin Dr. Christel Weber wird meine Mentorin sein.

Ich bin in Witten aufgewachsen; meine Heimatgemeinde ist die Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde in Witten-Heven. Nach meiner Konfirmation dort erfuhr ich, dass die Creative Kirche in Witten anfang eine Jugendarbeit aufzubauen, die eine musikalische Prägung haben sollte. Ich machte erst an dem Jugendmusical „Runaway“ mit und trat später dem Jugendchor Soulteens bei. Ich nahm an einer Freizeit nach Norwegen teil und wurde Teamerin. Während meines Studiums arbeitete ich vor allem in der Jungen-Erwachsenen-Arbeit mit. Zum einen organi-



sierten wir die erste Ü18-Norwegen-Freizeit, zum anderen rief unser Jugendreferent eine Ü18-Surf-Freizeit ins Leben, bei der ich später selbst coachen durfte.

Während meines Studiums verbrachte ich ein Jahr in Rom bei

den Waldensern und an den katholischen Hochschulen. Dort lernte ich viel über den ökumenischen Austausch.

Die Arbeit mit Menschen ist mir sehr wichtig. Neben meinem Studium habe ich bereits in der OGS einer Grundschule und in einem Altenheim gearbeitet. Ich mache gerne Sport und probiere verrückte Sportarten, wie zum Beispiel Unterwasser-Rugby, aus.

Ich freue mich darauf, Sie alle kennenzulernen, mit Ihnen Gemeindealltag zu leben und zu gestalten, viel von Ihnen zu lernen und ein Stück Lebensweg gemeinsam zu gehen.

Ihre Mara Schwäbe

rückenwind e.V.
Wir bewegen Menschen mit Behinderung.

BETREUTES WOHNEN
0521-3038473

www.rueckenwind-betreuung.de



Wir gratulieren den Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020!

Clemens-Valentin Balz, Kaya Böhmer, Carlotta Both, Sina Brüntrup, Anna Sophie Dittel, Justin Heinrich Engin, Sarah Fobe, Sienna Iorio, Bennet Kambach, Hanna Lessow, Matilda Oeltjenbruns, Luzie Petersen, Maximilian Petri, Frederik Pöge, Carla Remmert, Niklas Rosenke, Maja Schraven, Felicitas Tacke, Laurenz Taschka, Erik Theine.

Hallo, hier sind wir wieder mit den neusten Nachrichten von
Igeln + Hasen + Tausendfüßern
 der ev. Kindertageseinrichtung Paul-Gerhardt!



Schwerpunkt unserer Arbeit

Der Schwerpunkt unserer Arbeit ist, in der naturwissenschaftlichen (Selbst-) Bildung die Forschungsaktivitäten der Kinder zu bereichern und ihnen in vielfältigen Projekten neue Impulse zu geben. Hier bieten wir den Kindern entsprechende Lernbereiche innerhalb und außerhalb unserer Kita an und geben ihnen viel Raum für eigene Entdeckungen und Erfahrungen, besonders in unserem großen, begrünten Außengelände mit Hügeln, Büschen, Obstbäumen, Matsch-ecken usw. und einem eigenen Gemüse-beet, das gepflegt, bepflanzt und geerntet wird. Naturwissenschaftliche Erfahrungen ermöglichen wir den Kindern im Experimentieren und Beobachten im achtsamen Um-gang mit der Natur.

Hier ermuntern wir die Kinder zum Erkun-den, Ausprobieren und entdeckenden Ler-nen.

Sie können Ihr Kind ganzjährig über <https://portal.little-bird.de/> und eine Terminvereinbarung mit uns anmelden. Leiterin: Frau Anke Schwartz

Hinweis: Um einen Ausbruch von COVID-19-Erkrankungen in der Tageseinrichtung zu verhindern, achten wir besonders darauf, die Personenanzahl weiterhin einzugrenzen, daher finden zurzeit keine großen Veranstaltungen, wie Ausflüge und Feste, statt! Elternabende werden kurzfristig unter Einhaltung des Mindestabstandes und der Hygienemaßnahmen mit Gesichtsmaske anberaومت.

Weitere Besuche in der Kita müssen vorher angemeldet werden.

Wer sonst noch Fragen hat oder uns kennenlernen möchte, ruft uns an - Diesterwegstraße 7; 0521/26497. E-Mail : kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de



Für den neuen Sandbereich hat sich unser Freundeskreis für die Anschaffung eines Sonnensegels starkgemacht. Eine gelungene Sonnenschutzaktion.

Kita-Team Neustadt



Liebe Gemeinde,
unser Kindergarten ist wieder im vollen Betrieb. Die Zeit der Pandemie war für uns, wie für alle, eine große Herausforderung. Wir hatten immer geöffnet, vorerst mit wenigen Kindern, die Anzahl hat sich aber wöchentlich gesteigert.

Viele Aktionen konnten nicht wie gewohnt stattfinden, und wie es weitergeht, wissen alle nicht. Wir hoffen sehr, dass der normale Alltag wieder einkehrt.

In dieser Zeit ist auch etwas Tolles entstanden. In unserem Garten wurden viele neue Spielakzente geschaffen.

Erlesener Schmuck
aus
Trauringen

Wir beraten Sie
fachmännisch

Boeger

UHREN • SCHMUCK • SILBERWAREN
Eigene Werkstätten

Tel. 1 57 35 • Gadderbaumer Str./am Betheleck • Bielefeld

Kanzlei
SCHMÜCKER

Rechtsanwalt
Ulrich Schmücker

Fröbelstraße 67 · 33604 Bielefeld

Tel. 0521 521 62-66/-67

Fax 0521 521 62-68

info@ra-schmuecker.de

www.ra-schmuecker.de

Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Bielefeld

Sonntag, 04.10.2020, 18.00 Uhr Reformierte Süsterkirche

*Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.
Spendenbescheinigungen können
erstellt werden.*

Konzert Beethoven meets Jazz
Andreas Schössler, Klavier

Sonntag, 25.10.2020, 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche

*Um eine Spende für die Kirchenmusik
wird gebeten. Spendenbescheinigungen
können erstellt werden.*

**Musikalische Vesper am 20. Sonntag nach
Trinitatis**

Werke von Heinrich Schütz,
Giovanni Gabrieli u. a.

Bielefelder Vokalensemble
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Liturgin: Pfarrerin Dr. Christel Weber

25. BIELEFELDER KONZERTTAGE 2020 Samstag, 31. Oktober bis Sonntag, 8. November 2020

Katholische Pfarrkirche St. Jodokus
Evangelische Altstädter Nicolaikirche
Evangelisch-Lutherische Neustädter Marienkirche
Evangelisch-Reformierte Süsterkirche

Samstag, 31. Oktober 2020, 18.00 Uhr Altstädter Nicolaikirche

*Um eine Spende für die Kirchenmusik
wird gebeten. Spendenbescheinigungen
können erstellt werden.*

Ökumenischer Reformationsgottesdienst
Chor- und Orgelwerke von Heinrich Schütz bis
Martin Asander

Bielefelder Vokalensemble
Leitung: Ruth M. Seiler
Vokalkreis St. Jodokus
Leitung: Georg Gusia
Martin Rieker, Orgel

Superintendent Christian Bald
Dechant Norbert Nacke
Pfarrer Armin Piepenbrink-Rademacher

Sonntag, 1. November 2020 (Allerheiligen), 10.00 Uhr St. Jodokus

Gottesdienst zu Allerheiligen
Bläserchöre des Evangelischen Stadtkantorates
Bielefeld
Leitung: Thomas Bronkowski
Georg Gusia, Orgel

Sonntag, 1. November 2020
(Allerheiligen), 19.00 Uhr
St. Jodokus

Montag, 2. November 2020
(Allerseelen), 19.00 Uhr
St. Jodokus

Dienstag, 3. November 2020,
19.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
*Um eine Spende für die Kirchenmusik
 wird gebeten. Spendenbescheinigungen
 können erstellt werden.*

Mittwoch, 4. November 2020,
19.00 Uhr
Reformierte Süsterkirche
*Um eine Spende für die Kirchenmusik
 wird gebeten. Spendenbescheinigungen
 können erstellt werden.*

Donnerstag, 5. November 2020,
19.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
*Um eine Spende für die Kirchenmusik
 wird gebeten. Spendenbescheinigungen
 können erstellt werden.*

Freitag, 6. November 2020, 19.00 Uhr
St. Jodokus
 Eintritt: 8,- €; 5,- €

Samstag, 7. November 2020,
18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
*Um eine Spende für die Kirchenmusik
 wird gebeten. Spendenbescheinigungen
 können erstellt werden.*

Abendmesse

Abendmesse
 als Choralamt mit gregorianischen Gesängen in
 lateinischer Sprache
 Choralschola St. Jodokus
 Leitung: Georg Gusia

Geistliche Abendmusik
 Chor- und Orgelmusik von Louis Lewandowski,
 Peter Cornelius, Bob Chilcott u. a.
 VokalTotal
 Leitung: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Pfarrerin Anke von Legat

Geistliche Abendmusik
 Choralbearbeitung von Johann Sebastian Bach
 bis zur Improvisation
 Robin Stüwe, N. N., Trompete
 Ruth M. Seiler
 Liturgin: Prädikatin Friederike Kasack

Geistliche Abendmusik
 Romantische Lieder und Orgelwerke
 von Gerard, Bunk, August Gottfried Ritter etc.
 Andreas Post, Tenor; Ruth M. Seiler, Orgel
 Liturgin: Pfarrerin Dr. Christel Weber

Orgelkonzert
 Louis Vierne (1870-1937)
 Symphonien Nr. 1 und Nr. 3, freie Stücke
 Georg Gusia, Orgel

Geistliche Abendmusik
 u. a. Johann Sebastian Bach „Vergnügte Ruh“
 BWV 170
 Tobias Hechler, Altus
 Camerata St. Mariae antiqua
 Leitung: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Pfarrerin Ute Weinmann

Sonntag, 8. November 2020, 10.15 Uhr Abschlussgottesdienst
Reformierte Süsterkirche

Mitglieder des Kammerchores St. Jodokus
 Leitung: Georg Gusia
 Ruth M. Seiler, Orgel
 Predigt: Prof. Dr. Andreas Lindemann

Sonntag, 8. November 2020, 18.00 Uhr Geistliche Abendmusik
Neustädter Marienkirche

Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten. Spendenbescheinigungen können erstellt werden.

Chor- und Orgelwerke von Nicolaus Bruhns (Solokantate „De profundis“), Johann Bach u. a.
 Michael Humann, Bass; Mitglieder der Marienkantorei und der Camerata St. Mariae
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturg: Diakon Rolf Kriete

Samstag, 14.11.2020, 19.00 Uhr
Reformierte Süsterkirche

Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten. Spendenbescheinigungen können erstellt werden.

Konzert „Welten“

Konzert der Indie-Band „Welten“
 mit Lukas Backs, Querflöten, Laurenz Welten,
 Valentin Mühlberg; Jonas Petry, Schlagzeug

Sonntag, 15.11.2020,
15.00/16.00/17.00 Uhr
Marienkappelle
der Neustädter Marienkirche

Wegen der geringen Personenzahl, die in der Kapelle zugelassen ist, werden für alle Termine kostenlose Eintrittskarten vergeben. Sie sind ab 26.10. im Ev. Stadtkantorat (ev.stadtkantorat-bielefeld.de; fon: 17 59 39) erhältlich.

Orgelführungen
mit Musik zur Vorstellung der
„Donabaum-Orgel in der Marienkappelle“

Martin Rieker und Ruth M. Seiler

Sonntag, 22.11.2020, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten. Spendenbescheinigungen können erstellt werden.

Musikalische Vesper am Ewigkeitssonntag

Johann Sebastian Bach
 „Ich habe genug“ BWV 82,
 Chormusik von Seth Calvisius, Johann Sebastian Bach u. a.

Albrecht Pöhl, Bariton
 Hannoversche Hofkapelle
 Mitglieder der Marienkantorei
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: Präses Annette Kurschus

Samstag, 28.11.2020, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Von Dornen und Rosen“ - ökumenische
Bußandacht zum Beginn des Advents“

Werke von Alexandre Guilmant,
 Johann Sebastian Bach u. a.
 Frauenchor der Marienkantorei
 Jörg Engelhardt, Viola; Ruth M. Seiler, Orgel
 Liturg: Superintendent Christian Bald
 Dechant Norbert Nacke



Gemeindepfarrer in Martini und Neustadt Marien bis 1991

Pfarrer i. R. Martin Hevendehl

gestorben

Im Alter von 91 Jahren ist Pfarrer i. R. Martin Hevendehl am 23. Mai 2020 in Bielefeld gestorben. Er war zuletzt Pfarrer der Neustädter Marien-Kirchengemeinde und zuvor bis 1975 Pfarrer der Martini-Gemeinde.

Geboren am 29. Januar 1929, wuchs Hevendehl in einem Pfarrhaus in Bergkirchen bei Bad Oeynhausen auf. Nach dem Krieg begann er im Jahr 1949 ein Theologiestudium, zunächst in Heidelberg und anschließend in Göttingen und Münster. Als junger Pastor im Hilfsdienst war er im Jugendhof Vlotho tätig, es folgte die erste Pfarrstelle in Vlotho.

Anschließend wurde Martin Hevendehl Gemeindepfarrer der Martini-Gemeinde in Bielefeld bis zur Aufgabe der Martini-Kirche im Jahr 1975. Danach war Martin Hevendehl 15 Jahre lang Pfarrer der Neustädter Mariengemeinde bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand Anfang 1991. Neben der Tätigkeit als Gemeindepfarrer hatte Hevendehl zahlreiche Leitungämter inne. So war er unter anderem stellvertretender Superintendent im Kirchenkreis Bielefeld und Mitglied des theologischen Ausschusses der Landeskirche. Daneben galt sein besonderes Interesse der Altphilologie, insbesondere der lateinischen Sprache.

Mit einem Vers aus dem 2. Korintherbrief, Kapitel 4 Vers 6 nahm die Familie Abschied: *„Gott, der das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließ, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass durch uns entstände die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi.“* Die Trauerfeier fand am 4. Juni 2020 in der Friedhofskapelle der Kirchengemeinde Bielefeld-Stieghorst statt, die anschließende Beisetzung auf dem Gadderbaumer Friedhof unter musikalischer Begleitung von Solisten des Bläserkreises.

Wie wir kurz vor Redaktionsschluss erfuhren, ist Martin Hevendehls Ehefrau ihm wenige Woche nach seinem Tod gefolgt. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.



Am 21. Juni 2020 verstarb unser ehemaliger Presbyter

Dr. Gottfried Glow

im Alter von 80 Jahren.

Von 1984 bis 2000 gehörte Dr. Glow dem Neustädter Presbyterium an und setzte sich engagiert für unsere Kirchengemeinde ein. Besonders am Herzen lag ihm der Neustädter Kindergarten in der August-Bebel-Straße.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit. Möge er im Frieden des Auferstandenen geborgen sein und schauen, was er geglaubt hat.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Die Evang.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde

„United4Rescue - Wir schicken ein Schiff“

Im August 2020 ist die *Seawatch 4* in See gestochen. Sie ist ein Schiff, das Menschen aus Seenot retten soll. Ende August hatte sie ihren ersten großen Einsatz: Sie hat über 300 geflüchtete Menschen aus seeuntüchtigen Booten gerettet und ist noch einem weiteren Schiff, der *Louise Michel* des bekannten Künstlers Banský, zu Hilfe geeilt.

Alles hat angefangen mit einer Petition auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund im Juni 2019. Der Journalist und damalige Kirchentagspräsident, Hans Leyendecker, sagte: „Europa darf nicht töten, auch nicht durch unterlassene Hilfeleistung.“ Und im Abschlussgottesdienst formulierte die Predigerin: „Man lässt keinen Menschen ertrinken! Punkt!“ Mit der Unterschrift unter der Petition haben viele tausend Teilnehmer*innen des Kirchentages die Evangelische Kirche in Deutschland aufgefordert – solange die staatliche Seenotrettung ausgesetzt ist und die europäische Politik über die Aufnahme der Bootsflüchtlinge keine Einigung erzielt –, selbst zu handeln: „Wir schicken ein Schiff!“

In Rekordgeschwindigkeit wurden weit über eine Million Euro gesammelt und die alte *Poseidon*, ein ehemaliges Forschungsschiff, gekauft. Es wurde zum Seenotrettungsschiff umgebaut. Das war nur möglich, weil sich die Evangelische Kirche in Deutschland mit anderen Partner*innen zu einem Bündnis zusammengeschlossen hat, das sich „United4Rescue“ („vereint um zu retten“) nennt. Ihm gehören mittlerweile 500 Institutionen aus der Zivilgesellschaft an, darunter so verschiedene wie *Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste* und die *Akademie für Alte Musik, Ärzte ohne Grenzen* und das *Augustinerkloster Würzburg*, der *Bund der Katholischen Jugend* und der *Deutsche Gewerkschaftsbund*. Wer dem Bündnis beigetreten ist – darunter sind viele Kirchengemeinden – macht sich folgende Forderungen zu eigen:

- I Pflicht zur Seenotrettung.
- II Keine Kriminalisierung der Seenotretter*innen
- III Ein faires Asylverfahren für die Bootsflüchtlinge
- IV Sichere Häfen (Städte und Kommunen, die zusätzliche Schutzsuchende aufnehmen möchten, sollen diese Möglichkeit erhalten. Bielefeld hat sich dazu auch angeboten!)

Auf der EKD-Synode 2019 in Dresden wurde das Projekt, das von dem Ratsvorsitzenden der EKD, Heinrich Bedford-Strohm, persönlich sehr unterstützt wird, kontrovers diskutiert: Soll die Kirche sich so weit wagen und mit diesem Schiff eine deutliche politische Position einnehmen? Soll sie in die Lücken springen, die das Versagen der europäischen Migrationspolitik hinterlässt? Soll sie für das Schiff Kirchensteuern verwenden? Am Ende war die große Mehrheit der Delegierten davon überzeugt, dass die Kirche zur Humanität verpflichtet ist. Zwar hat die EKD keine Kirchensteuern in das Projekt gegeben, etliche Landeskirchen haben aber nennenswerte Beträge aus Kirchensteuermitteln gespendet. Der Beschluss zog eine größere Zahl von Kirchenaustritten nach sich, aber ebenso viele Menschen sind genau wegen dieses Projektes in die Evangelische Kirche eingetreten.

Ich freue mich über das Schiff. Es wird Leben retten und steht für eine lebendige und überzeugende Kirche. Und ich sehe in dem breiten Bündnis ein interessantes Experiment für die Kirche der Zukunft. Die wird aller Voraussicht nach kleiner werden, daher weniger Mittel zur Verfügung haben und ist gut beraten, sich für ihre Projekte zivilgesellschaftliche Bündnispartner*innen zu suchen. Sie wird in solchen Bündnissen vielleicht nicht (mehr) die dominierende Stimme sein, aber das hat Jesus ihr ja auch nicht versprochen: Sie soll „Salz der Erde“

sein, nicht mehr, nicht weniger. Und sie soll in Wort und Tat deutlich machen, wie sehr Gott die „geringsten Schwestern und Brüder“ am Herzen liegen.

Weitere Informationen zu „United4Rescue“, der *Seawatch 4*, wo sie gerade unterwegs ist und wie Sie sie unterstützen können, finden Sie unter www.united4rescue.com.

Ihre Dr. Christel Weber, Pastorin



IMPRESSUM:

Herausgeber: Das Presbyterium der
Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde

V.i.S.d.P.: Das Presbyterium
Gestaltung: KunstSinn, Bielefeld
Druck: Anzeigen & Mehr, Bielefeld
Redaktionsschluss für die Impulse 169 -
Dezember 2020 bis Februar 2021 - ist der 20. Oktober 2020

15 Jahre Besuchsdienst-Kreis

Zum Geburtstag Nähe und freundliche Kontakte zur Neustädter Marien-Kirchengemeinde

2005 Aufbruchsstimmung nach der Vereinigung von Paul-Gerhardt und Neustadt-Marien: Der neue Besuchsdienstkreis vereint 20 Mitglieder, um Kontakt aufzunehmen zu allen Gemeindejubilaren ab dem 80. Geburtstag. Vierteljährige Treffen der Mitglieder ermöglichen einen lebhaften Austausch mit Berichten über oft denkwürdige Besuche. Daraus wurde eine Erfolgsgeschichte!

Besonders diejenigen, die nicht mehr persönlich an Gottesdiensten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde teilnehmen können, freuen sich über Besuche und Anrufe: Rund 300 mal im Jahr versuchen wir persönliche Kontakte aufzunehmen. Meist werden die Türen gerne geöffnet - besonders gern in den vier Seniorenheimen Lutherstift, Martha-Stapenhorst-Heim, Curanum und Marienstift. Zeit für Nähe, Wärme und Zuhören!

Und jetzt 2020: Coronaschock! Im 15. Jahr unserer Besuche ist leider plötzlich alles anders! Wir müssen „draußen bleiben“! Dennoch halten wir die Kontakte lebendig - über Telefon, Glückwunschpost, vereinzelt auch „hinter Masken“ vor der Tür.

Im Gottesdienst am 6. September wurde die Hoffnung laut, dass bald wieder persönliche Besuche möglich werden.

*Herzliche Grüße an alle
Folker Janssen*

Spendenkonten:

Allgemeine und diakonische Spenden: Ev. Kirchenkreis Bielefeld

IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68 mit Vermerk

„Neustadt Marien“ und gewünschtem Verwendungszweck

Konten der Neustädter Marien-Kirchengemeinde:

Sonderkonto Orgel:

IBAN: DE36 4805 0161 0002 1469 26

Weitere Konten:

Förderverein Kirchenmusik:

IBAN: DE65 4805 0161 0002 1399 05

Förderverein Kindertagesstätte Paul-Gerhardt:

IBAN: DE25 4805 0161 0069 0252 29

Förderverein Kindertagesstätte Neustadt:

IBAN: DE92 4805 0161 0002 1534 84

GOTTESDIENST MIT MINIS, MAXIS UND ERWACHSENEN / VORBEREITUNGSKREIS

Kontakt: Pfarrerin Dr. Christel Weber, Tel.: 6 79 05

Monatliche Vorbereitungstreffen in der Regel am Donnerstag vor dem zweiten Sonntag eines Monats ab 20.00 Uhr.

Der aktuelle Abendtermin wird mit dem Kreis vereinbart.

JUGENDGRUPPEN

Kinder und Jugendarbeit in der Nachbarschaft 01

Kontakt: Jonathan Kramer, Tel.: 3 29 41 28

E-Mail: nb01@kirche-bielefeld.de

Näheres zur Jugendkirche luca, Gunststraße 20, 33613 Bielefeld
unter www.luca-bielefeld.de

Christliche Pfadfinderschaft Ravensberg

Kontakt: Tom-Lukas Lübbecke, tom-lukas@cp-ravensberg.de

Anisa Ogwe, anisa@cp-ravensberg.de

Weitere Informationen unter www.cp-ravensberg.de

SENIORENKREISE

Frauenkreis der Neustädter Marien-Kirchengemeinde

Gemeinderaum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a

Leitung: Erika Grothaus und Ursula Rullkötter

Termin: 1. Mittwoch im Monat, 10.30 bis 12.00 Uhr

7. Oktober/4. November/2. Dezember

Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren

Foyer im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a

Kontakt: Margrit Stekar, Tel.: 2 35 45

Termin: **Zurzeit finden keine Treffen statt.**

Begegnungszentrum Kreuzstraße

Diakonie für Bielefeld gGmbH, Kreuzstraße 19a, 33602 Bielefeld

Kontakt: Silvia Skorzenski, Tel.: 98 89 24 40

E-Mail: silvia.skorzenski@diakonie-fuer-bielefeld.de

Café: Montag - Freitag und letzter Sonntag im Monat, 13.00 bis 17.30 Uhr

Beratung
in sozialen

Fragen: Montag bis Freitag nach vorheriger Absprache

Lutherstift

Kreuzstraße 21, 33602 Bielefeld, Tel.: 9 65 93-0

Mittagstisch: 12.00 Uhr - 13.00 Uhr

Anmeldung bis 10.00 Uhr unter Tel.: 9 65 93-14

GESPRÄCHSKREISE:**Gemeindestammtisch**

Gemeindesaal am Papenmarkt 10 a, 18 Uhr

Verantwortlich: Gisela Epmeyer

Termine:

12. Oktober

2. November

Literaturkreis

Gemeinderaum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a

Leitung: Karin Saur

Termin: Donnerstag, 19.30 Uhr, nach Vereinbarung

Zurzeit finden keine Treffen statt.

Theologie für alle

Gemeinderaum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a

Leitung: Pfarrerin Christel Weber

Termin: Montags, 19.30 Uhr

Zurzeit finden keine Treffen statt: Die Modalitäten der nächsten Treffen standen zur Drucklegung noch nicht fest. Melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Dr. Weber, Tel.: 67 905.

BESUCHSDIENSTE**Besuchsdienstkreis**

Leitung: Dr. Folker Janssen, Tel.: 17 95 55

Treffen nach Absprache

MARIENCAFÉ

Kontakt: Christa Gräßlin, Tel.: 14 29 70 und Frau Pieper

E-Mail: christa@graesslin.net

Unser Team freut sich auf Sie und wird demnächst in „coronagerechter“ Form das Mariencafé wieder aufnehmen.

KIRCHENMUSIK IM EVANGELISCHEN STADTKANTORAT BIELEFELD

Coronabedingt proben alle Chöre nach einem besonderen Probenplan.

siehe: www.stadtkantorat-bielefeld.de/cms/529 oder 530

Neue Interessenten für Chorgruppen melden sich bitte vor einem Besuch einer Probe bei KMD Ruth M. Seiler.

Bielefelder Kinderkantorei, Süsterkirche, Güsenstr. 22

Doremis (4 - 9 J.): dienstags, 15.30 - 16.10 Uhr und 16.20 - 17.00 Uhr

MaD (9 - 14 J.): dienstags, 17.15 - 18.00 Uhr

Leitung: KMD Ruth M. Seiler, M.A.

VokalTotal (Jugendvokalensemble, 14 - 20 J.)

Süsterkirche, Güsenstr. 22

Dienstags, 18.15 - 19.30 Uhr,

Leitung: KMD Ruth M. Seiler, M.A.

Marienkantorei, Gemeindehaus Neustadt-Marien, Papenmarkt 10 a
 Donnerstags, 19.30 – 20.30 Uhr und 20.45 – 21.45 Uhr
 Leitung: KMD Ruth M. Seiler, M.A.
 Stimmproben nach Vereinbarung dienstags

Bielefelder Vokalensemble, Gemeindehaus Neustadt-Marien, Papenmarkt 10 a
 Freitags, 20.15 – 21.45 Uhr (vierzehntägig) und nach Vereinbarung
 Leitung: KMD Ruth M. Seiler, M.A.

Kirchenchor der Reformierten Gemeinde, Gemeindehaus Süsterplatz 2
 Dienstags, 19.30 – 20.30 Uhr
 Leitung: Christiane Krause, Tel.: 01577 / 0 364 696; christianek2507@gmail.com

Bläserkreis der Marienkirche, Gemeindehaus Neustadt-Marien, Papenmarkt 10 a
 Freitags, 18.45 – 19.45 Uhr
 Leitung: KMD Ruth M. Seiler, M.A. (Interimsleitung)
 Kontakt: Ulrich Grothaus, Tel.: 5 21 32 61, ulrich.grothaus@web.de

Posaunenchor der Reformierten Gemeinde,
 Gemeindehaus Neustadt-Marien, Papenmarkt 10 a
 Dienstags, 20.15 – 21.30 Uhr

Ambulante Pflege

Mit unserer Hilfe leben Sie sicher
 umsortgt zuhause



Wir beraten und unterstützen Sie gerne!
 Sylke Seek und Manuela Skusa



Hauspflegeverein e.V.



August-Bebel-Str. 133a
 33602 Bielefeld

www.hpvbi.de

seit 1838 in Familienbesitz
Schormann
 BESTATTUNGEN



SEIT 6 GENERATIONEN
 IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre
 Fragen rund um die Themen
 Bestattung und Bestattungsvorsorge.
 Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10



Das Tageshaus

Selbstbestimmt • Leben im Alter



Tagespflege in Ost und West

Tagespflege Wilbrandstraße
Wilbrandstraße 19a,
33604 Bielefeld
Tel. 28 60 55

Tagespflege Voltmannstraße
Voltmannstraße 138,
33613 Bielefeld
Tel. 45 36 84 75

Ambulante Pflege

Betreuung und Pflege zuhause
Niederwall 65, 33602 Bielefeld
Tel. 96 75 08 30



www.tageshaus-bielefeld.de

SOKO MADAGASKAR SO

Ein Krimi rund um Seltene Erden
im Bielefelder Naturkunde-Museum
13.09.2020 - 28.02.2021
Eine Mitmach-Ausstellung



informativ | spannend | anders

Naturkunde-Museum
Bielefeld – Spiegelhof
Kreuzstraße 20
33602 Bielefeld
fon (0521) 51 67 34

geöffnet Di – So 10 – 17 Uhr
www.namu-ev.de

Homepage: www.neustadt-marien-bielefeld.de

GEMEINDEBÜRO Gemeindesekretärin Antje Wemhöner-Bartling	Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld Tel.: 05 21 / 6 08 54, Fax: 05 21 / 5 21 73 24 E-Mail: neustadt-marien@kirche-bielefeld.de Mi., 14.30 – 16.30 Uhr / Do., 9.30 – 12.00 Uhr
PfarrerIn Dr. Christel Weber	Papenmarkt 5, 33602 Bielefeld Tel.: 6 79 05; E-Mail: christel.weber@kk-ekvw.de
Presbyteriumsvorsitzender Jan Hendrik Unger	Am Tiefen Weg 6., 33604 Bielefeld Tel.: 05 21 / 45 36 62 15 oder 01 71 / 5 51 87 49
Finanzkirchmeisterin Stephanie Mense	E-Mail: stephie.mense@web.de
Baukirchmeister Martin Homann	Tel.: 0521-172984 , E-Mail: 4.homann@arcor.de
Küsterin Almuth Bury	Tel.: 6 08 54 oder 6 88 69
Hausmeister Günter Plutowski	Tel.: 01 77 / 9 60 33 33
Stadt- und Kreiskantorin KMD Ruth M. Seiler, M.A.	Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld, Tel.: 17 59 39 E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de www.stadtkantorat-bielefeld.de/ www.kirchenmusik-bielefeld.de
Kinder- und Jugendarbeit Jonathan Kramer	E-Mail: nb01@kirche-bielefeld.de Tel.: 3 29 41 28
Ev. Kindertageseinrichtung Neustadt Leiterin: Birgit Ott	August-Bebel-Straße 217 a, 33602 Bielefeld Tel.: 6 84 60 E-Mail: kita-neustadt@kirche-bielefeld.de
Ev. Kindertageseinrichtung Paul-Gerhardt Leiterin: Anke Schwartz	Diesterwegstraße 7, 33604 Bielefeld Tel.: 2 64 97 E-Mail: kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de
Diakoniestation Nord/West	Wellensiek 87, 33619 Bielefeld, Tel.: 91 17 70 17 E-Mail: dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de
Zentrale Kircheneintrittsstelle - zusätzlich zum Gemeindepfarramt -	Altstädter Kirchstraße 12, Tel.: 5 57 48 15 Di., 12.00 – 14.00 Uhr, und Do., 17.00 – 19.00 Uhr Internet: http://www.kirche-bielefeld.de/.cms/8 E-Mail: kircheneintritt@kirche-bielefeld.de

**„MAN LÄSST KEINE
MENSCHEN ERTRINKEN.
PUNKT.“**



 **UNITED⁴
RESCUE**
Gemeinsam Retten e.V.